

Inzwischen sind mehr als drei Wochen auf der Insel vergangen.

Wird man Sie überhaupt noch finden? Die Stimmung ist am Boden.

Bei der Aussprache über den Arbeitsplan eskaliert die Situation.

Drei Inselbewohner greifen die Führungsperson/Führungsgruppe an.

Sie habe nicht das Recht, alle Entscheidungen für die Gesamtgruppe zu treffen. Zudem habe sie keinen Plan für eine mögliche Rettung.

Nach heftiger Diskussion äußern die drei die Absicht, einen eigenen Lagerplatz aufzuschlagen. Dort wollen sie all ihre Kraft in den Bau eines Floßes stecken, um damit die Insel zu verlassen.

Für dieses Vorhaben werben sie in der Gesamtgruppe.

Werden sich weitere Inselbewohner diesem Vorschlag anschließen und den Lagerplatz verlassen?



Wie gehen Sie mit diesem Konflikt um?

Nach einer Woche auf der Insel beginnen sechs Gestrandete ohne Absprache mit der Gesamtgruppe mit dem Bau eines kleinen Bootes. Sie arbeiten rund um die Uhr an dem Rettungsfloß und fallen dadurch für die übrigen Aufgaben auf der Insel aus. Allerdings erheben sie Anspruch, weiterhin mit Nahrungsmitteln aus der Gesamtgruppe versorgt zu werden, schließlich würden sie sich um die Rettung aller bemühen.

Es entbrennt eine Diskussion über den eigenmächtigen Rettungsversuch der kleinen Gruppe und dessen Auswirkungen auf die übrigen Inselbewohner.



Wie gehen Sie mit diesem Konflikt um?

Nach einigen Tagen grassiert eine Magen-Darm-Erkrankung auf der Insel. Schon bald liegt die Hälfte der Inselbewohner krank und geschwächt im Lager. Die Bordapotheke des Segelschiffes hält zwar geeignete Medikamente bereit, allerdings nicht für eine so hohe Zahl.

Zudem tritt das Problem auf, alle notwendigen Arbeiten auf der Insel zu erledigen. So entbrennt innerhalb der Gesamtgruppe eine Diskussion darüber, wer die Medikamente bekommen soll.

Auch über die Bedeutung der Arbeiten wird debattiert, als vorgeschlagen wird, dass die Fischer und Früchtesammler die Medikamente erhalten sollen, damit die Nahrungsmittel nicht zu knapp werden.



Wie gehen Sie mit diesem Konflikt um?

Ein Inselbewohner hat sich in einem Versteck in der Nähe des Lagerplatzes heimlich einen Vorrat an Kokosnüssen angelegt.

Eines Tages stellt er fest, dass aus dem Versteck Kokosnüsse geraubt wurden.

Als er verärgert vor der Gesamtgruppe von dem Diebstahl erzählt, melden sich drei Inselbewohner und gestehen ein, das Versteck entdeckt und die Kokosnüsse gegessen zu haben.

Zugleich vertreten sie vehement die Auffassung, dass es angesichts der Lage der Gruppe höchst unsozial sei, sich heimlich einen privaten Lebensmittelvorrat anzulegen.



Wie gehen Sie mit diesem Konflikt um?

Nach mehreren Tagen erfolglosen Fischens und zunehmendem Hunger innerhalb der Gesamtgruppe entbrennt ein Streit über die Gewichtung der Aufgaben. Eine Gruppe von 14 Gestrandeten möchte, dass Sie die Aufrechterhaltung des Signalfeuers für eine längere Zeit aufgeben und sich ganz auf die Nahrungsbeschaffung konzentrieren.

Diese 14 sehen eine schnelle Rettung als eher aussichtslos und halten das Fischen und die Jagd für überlebenswichtig.

Die anderen Gestrandeten möchten am Signalfeuer und an der Hoffnung auf eine schnelle Rettung festhalten.



Wie gehen Sie mit diesem Konflikt um?

Zwei zur Bewachung und Aufrechterhaltung des Signalfeuers eingeteilte Inselbewohner haben sich auf eigene Faust zu einem Erkundungsgang vom Feuerplatz entfernt. Durch plötzlich einsetzenden Regen ist das unbewachte Feuer erloschen.

Da Sie nur über eine begrenzte Anzahl an Zündhölzern verfügen, ist das Erlöschen des Signalfeuers eine kritische Situation, die unbedingt vermieden werden muss.



Wie gehen Sie mit diesem Konflikt um?